IPAM

30. SCHULUNGSTAGE

19. – 20. März 2013

Gefragt – Gejagt – Gefeuert

Die Zukunft der Arbeitnehmer?

Der Wandel in der Arbeitswelt vollzieht sich rasant. Ständig neue Anforderungen prägen den Arbeitsalltag. Regulation, Marktrollentrennung, intelligente Energiesteuerung, Smart Metering, mehr Energieeffizienz und nicht zuletzt die von der Politik beschlossene Energiewende – das sind nur einige der aktuellen Themen, die umgesetzt und beherrscht werden wollen. Und das – mit Blick auf die Anteilseigner und Ratingagenturen – immer schneller, effizienter und natürlich mit immer weniger Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Dienstag, 19. März 2013

09.00 Uhr **Eröffnung und Begrüßung**
Rainer Maaß
Vorsitzender des Vorstandes IPAA e.V., Dortmund

Moderation
Manfred Erdenberger
Journalist, Köln

09.05 Uhr **Zukunft der Arbeitswelt**
Innovative Potenziale für eine arbeitnehmerfreundliche Politik in NRW
Guntram Schneider
Minister für Arbeit, Integration und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

10.30 Uhr **Mehr Druck durch mehr Freiheit ?**
Die neue Autonomie in der Arbeit und ihre paradoxen Folgen
Dr. Klaus Peters
Mitglied des Vorstandes des COGITO – Institut für Autonomieforschung, Berlin

11.30 Uhr **Mehr als bloße Existenzsicherung**
Neue Schutz- und Gestaltungskonzepte sind überfällig
Frank Bsirske
Vorsitzender Gewerkschaft ver.di, Berlin

12.30 Uhr **Einladung zum Mittagessen**

14.00 Uhr **Der Blick in eine andere Welt**
Wie die digitale Welt unsere Arbeitsprozesse verändert
Sascha Lobo
Strategieberater mit den Schwerpunkten Internet und Markenkommunikation, Berlin

15.00 Uhr **Zukunft der Arbeit**
Demografischer Wandel - Problemlöser für den Arbeitsmarkt ?
Dr. Axel Seidel
Bereichsleiter Prognos AG, Basel

16.15 Uhr **No Limits**
Wie schaffe ich mein Ziel auch bei veränderten Rahmenbedingungen
Joey Kelly
Unternehmer, Ausdauersportler, Motivationsreferent, Ruppichteroth

19.00 Uhr **Abendveranstaltung**

Ständig neue Geschäftsmodelle verändern dabei die Arbeitsumgebung, die Arbeitsplätze und damit auch die Anforderungen an die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Fazit: Das „Karussell" für die Beschäftigten dreht sich immer schneller, immer mehr von ihnen bleiben auf der Strecke.

Einst gefragt als das wichtigste Kapital des Unternehmens, mit der Zeit mehr und mehr gejagt von immer neuen Herausforderungen und zukünftig, in der Folge der nächsten Rationalisierungsmaßnahme, vielleicht sogar gefeuert. Ist das die Entwicklung, die uns bald auch in der Energiewirtschaft droht?

Mittwoch, 20. März 2013

09.00 Uhr **Eröffnung des 2. Konferenztages**

09.05 Uhr **Statements aus Sicht der**

Berater:
Sascha Lobo
Strategieberater mit den Schwerpunkten Internet und Markenkommunikation, Berlin

Politik:
Dr. Christian Bäumler
Erster Stellv. CDA-Bundesvorsitzender, Berlin

Medien:
Martin Wehrle
Karriere- und Gehaltscoach, Schriftsteller, Karriereberater-Akademie, Hamburg

Zukunftstechnik:
Frank Rieger
Digitale Revolution, CCC Hamburg

Arbeitnehmer:
Hans Salfischberger
Vorsitzender des Europäischen Betriebsrates, RWE AG, Essen

10.30 Uhr **Podiumsdiskussion**
mit den Teilnehmern des Vormittags

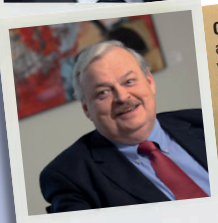
Moderation: Manfred Erdenberger
Journalist, Köln

12.15 Uhr **Schlussworte**
Rainer Maaß
Vorsitzender des Vorstandes IPAA e.V., Dortmund

12.30 Uhr **Einladung zum Mittagessen**

Manfred Erdenberger
ist Journalist, arbeitete von 1969 bis 2006 als Hörfunk- und Fernsehmoderator für den WDR in Köln und war eine der prominentesten Stimmen des Senders. Er ist langjähriger Moderator der IPAA Schulungstage. Seit dem 1. September 2006 ist Manfred Erdenberger Sprecher der von ihm gegründeten überparteilichen, interreligiösen „Deutschen Initiative für den Nahen Osten“ (DINO), die sich für Beiträge der Zivilgesellschaft zum Frieden in der Region einsetzt.

Rainer Maaß
ist Vorsitzender des IPAA e.V. in Dortmund. Im RWE Konzern ist Rainer Maaß in verschiedenen Mitbestimmungsgremien tätig. Rainer Maaß ist Mitglied des Verwaltungsrates der BKK RWE und setzt sich im Widerspruchsausschuss für die sozialversicherungsrechtlichen Belange der ArbeitnehmerInnen ein.



Guntram Schneider
absolvierte eine Ausbildung zum Werkzeugmacher. Er war in verschiedenen Positionen bei der Gewerkschaft tätig. Über die Vorstandsverwaltung der IG-Metall arbeitete er insbesondere dem damaligen IG-Metall-Vorsitzenden Franz Steinkühler zu. 2006 wurde Guntram Schneider zum DGB-Landesvorsitzenden in Nordrhein-Westfalen gewählt. Er war Mitglied im Rundfunkrat des WDR. Seit Juli 2010 ist er Minister für Arbeit, Integration und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen.

Dr. Klaus Peters
promovierte im Bereich der Philosophie bei Hans Heinz Holz über die logische Form des Satzes „cogito ergo sum“ und ihre Beziehung zum Materiebegriff Descartes. Von 1971 bis 1985 war er Wissenschaftlicher Mitarbeiter mit Lehrauftrag am Philosophischen Institut der Universität Marburg. 1984/85 startete er einen Neuanfang mit einer freiheitstheoretischen, technikkritischen Marx-Interpretation, die sich auf die begriffliche Unterscheidung zwischen Produktivkraftentwicklung und technischem Fortschritt, sowie auf die Differenz zwischen qualitativen und quantitativen Erkenntnisgrenzen stützt. Er war bis 1996 Philosophiedozent an der Kölner Journalistenschule für Politik und Wirtschaft. Seit 1998 ist er Referent in Betriebsräteseminaren. Er veröffentlichte das Buch „Mehr Druck durch mehr Freiheit“. 2002 gründete er das COGITO-Institut für Autonomieforschung.

Frank Bsirske
absolvierte 1978 ein Studium der Politikwissenschaft mit einem Stipendiat der Hans-Böckler-Stiftung des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB). Von 1987 bis 1989 war er Fraktionsmitarbeiter der Grünen Alternativen Bürgerliste im Rat der Landeshauptstadt Hannover. In dieser Stadt war er von 1997 bis 2000 Stadtrat, Personal- und Organisationsdezernent. Über verschiedene Stationen innerhalb der Gewerkschaft ÖTV und ver.di wurde er 2001 zum Vorsitzender der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di) gewählt. Auf internationaler Ebene ist er Vorsitzender der Region Europa der Union Network International (UNI Europa), Mitglied in Vorstand und Präsidium der UNI, im Vorstand des Europäischen Gewerkschaftsbunds (EGB) und im Exekutivausschuss für Deutschland des Europäischen Gewerkschaftsverbands für den Öffentlichen Dienst (EGÖD).

Joey Kelly
Seine Welt ist die Show-Bühne, doch abseits des Scheinwerferlichtes vollbringt Joey Kelly als „Nobody“ unglaubliche sportliche Glanzleistungen. Er ist der Pop-Star mit dem längsten Atem. Er absolvierte acht Ironman-Wettbewerbe innerhalb von nur 12 Monaten – ein Rekord, den vor ihm noch keiner schaffte. Der Sport veränderte sein Leben und trieb ihn bis heute in die exotischsten Ecken der Welt, um sich den härtesten Ultra-Wettkämpfen zu stellen. Als Sportler hat Weltenbummler Joey Kelly schon die heftigsten Erfahrungen gesammelt. Vom Ultraman auf Hawaii über den Sahara-Wüstenlauf, Badwater Run im Death Valley und Alaska 100-Meilen-Race bis hin zum Bike-Rennen „Race across America“ hat Joey Kelly bisher alle Events erfolgreich absolviert. Dies ist umso beeindruckender, wenn man sich vor Augen hält, dass Joey „nebenbei“ Künstler, Manager und Familienvater ist. Gerade sein eiserner Wille und seine Selbstdisziplin erlauben es ihm, Dinge zu leisten wie kein anderer. Alles ist bei ihm eine Sache des Kopfes, eine Frage der Selbstüberwindung, des konsequenten Umsetzens und des zielorientierten Handelns.

Sascha Lobo
studierte Gesellschafts- und Wirtschaftskommunikation an der Universität der Künste in Berlin. Er arbeitet als Autor und Strategieberater mit den Schwerpunkten Internet und Markenkommunikation für Kunden wie die Deutsche Messe, die Fraunhofer Gesellschaft und VW. Er hält Vorträge über die digitale Welt von Social Media bis zu digitalen Arbeitsprozessen für Unternehmen wie Siemens, Lufthansa oder Wincor Nixdorf. Seit Januar 2011 schreibt er die wöchentliche Kolumne „Mensch-Maschine“ auf Spiegel Online. Mit verschiedenen Co-Autoren (Holm Friebe, Kathrin Passig, NEON) verfasste er Sachbücher zu den Themen Arbeit.

Dr. Axel Seidel
Ist Dipl.-Kaufmann und bei der Prognos AG als Partner und Bereichsleiter „Public Management“ tätig. Er verfügt über breite Erfahrung in der Durchführung von prozessorientierten komplexen Analysen und Gutachten. Er hat umfangreiche Praxiserfahrung aus verschiedenen Beratungsprojekten mit betriebswirtschaftlicher Aufgabenstellung, insbesondere hinsichtlich Strategiebildung, Geschäftsentwicklung, Personal, Organisation sowie regionaler Entscheidungsfindung.

Dr. Christian Bäumler
ist Vorsitzender Richter am Schöffengericht Villingen-Schwenningen und Mitglied des Personalrats (Richterrat) beim Amtsgericht in Villingen-Schwenningen. Er ist Mitglied des Präsidiums des Amtsgerichts. Im Landesvorstand der CDU Baden-Württemberg vertritt er als Landesvorsitzender die CDA Baden-Württemberg. In der Kommission „Bewahrung der Schöpfung – Klima – Umwelt- und Verbraucherschutz, arbeitet er innerhalb der CDU Deutschland auf Bundesebene.

Martin Wehrle
Martin Wehrle ist „Deutschlands bekanntester Karriere- und Gehaltscoach“, so der „Kurier aus Wien“. Unter dem Dach der Karriereberater-Akademie gibt er seine Erfahrungen weiter und hat die erste systematische Ausbildung für Karriereberater/-coachs in Deutschland entwickelt. Er ist Autor von verschiedenen Beratungs-Standardwerken, z.B. „Karriereberatung“, „Die 100 besten Coaching-Übungen“, „Handbuch Fantasiereisen“ und „Die 500 besten Coaching-Fragen“. Martin Wehrle berät Arbeitnehmer erfolgreich in Gehalts-, Karriere- und Bewerbungsfragen. Sein aktuelles Buch ist der Nummer-1-Wirtschafts-Bestseller „Ich arbeite in einem Irrenhaus“, der mit spitzer Feder Missstände in Firmen aufspießt. Vor seiner Tätigkeit als Berater hat Wehrle selbst die Karriereleiter erklommen. Unter anderem war der gelernte Journalist als Chefredakteur tätig und hat eine Doppelabteilung für ein M-Dax-Unternehmen aufgebaut und geleitet.

Frank Rieger
ist technischer Geschäftsführer eines Unternehmens für Kommunikationssicherheit. Er ist Mitgründer erfolgreicher deutscher Startup-Unternehmen in den Bereichen Datensicherheit, Navigationsdienste und E-Reading. Seit 1990 ist er einer der Sprecher des Chaos Computer Clubs, der immer wieder eindrucksvoll auf Datenmissbrauch aufmerksam macht.

Hans Salfischberger
ist seit 1975 in verschiedenen Funktionen beim niederländischen Energieversorger Essent und Vorgängerunternehmen tätig. Seit 1992 engagiert sich Hans Salfischberger im Betriebsrat. Im Jahr 2005 wurde er als Betriebsrat bei Essent freigestellt. Heute ist er Vorsitzender des Gesamtbetriebsrats bei Essent NV. Dem Europäischen Betriebsrat gehört er seit 2007 an, im Juni 2012 übernahm er den Vorsitz des Europäischen Betriebsrats der RWE AG. Bei der Gewerkschaft ABVAKABO FNV setzt er sich für die Interessen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ein.

Veranstaltungshinweise

Tagungsort:
Westfalenhalle 2
Veranstaltungszentrum Westfalenhallen GmbH
Rheinlanddamm 200, 44139 Dortmund

Tagungsbüro:
am 19. und 20. März 2013, jeweils ab 8.00 Uhr
Telefon: +49 (231) 12 04-798
Foyer Westfalenhalle 2
Veranstaltungszentrum Westfalenhallen GmbH Dortmund

350,00 Euro Seminargebühr
Hotelleistungen werden von den anmeldenden Gremien bzw. den Teilnehmerinnen und Teilnehmern direkt gebucht. Es gelten die IPAA Anmelde- und Geschäftsbedingungen.

Veranstaltungsbüro:
IPAA
Institut für Personalführung, Arbeitsrecht und Arbeitswirtschaft e. V.
Freistuhl 7, 44137 Dortmund
Telefon +49 (231) 12 41 44
Telefax +49 (231) 13 61 59
E-Mail: bildung@ipaa.de
Internet: www.ipaa.de

Anmeldung:
Anmeldung bitte per Fax, E-Mail, Internet.
Ein Anmeldeformular steht auf der Internetseite unter Schulungstage 2013 zur Verfügung.